



Individualisierung, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit: diese drei Schlagworte prägen die neue Voll-LED-Heckleuchte, die der Licht- und Elektronikexperte HELLA jetzt speziell für 24 Volt Trucks und Trailer auf den Markt bringt. HELLA bietet die Voll-LED-Heckleuchte mit einem modularen Konzept an.

Der patentierte HELLA LED-Lichtvorhang, der das Schlusslicht der Voll-LED-Heckleuchte realisiert, lässt sich jetzt erstmals individuell gestalten.

Hierzu lassen sich grafische Strukturen wie Punkte, Streifen und Formen aufdrucken. „Damit wird das Schlusslicht zum zentralen Blickfang und unterstützt das Branding der Hersteller auf der Straße. Lkw und Trailer werden so zum Unikat“, sagt Georg Fink, Vertriebsleiter für Trailer bei HELLA. „Nicht nur für Automobil-, sondern auch für Truck- und Trailerhersteller wird eine individuelle Lichtsignatur schließlich immer wichtiger, um sich vom Wettbewerb abzuheben.“

Daneben können Hersteller etwa die Farbe des Tragrahmens frei wählen und beispielsweise entsprechend der Unternehmensfarben gestalten. „Die darüber liegende Lichtscheibe ist in rot oder klar verfügbar, sodass die farbliche Gestaltung sichtbar wird“, sagt Fink. Als weitere Individualisierungsmöglichkeit können Hersteller wählen, ob das Blinklicht standardmäßig oder dynamisch ausgeführt sein soll.

Neben den Individualisierungsoptionen hat HELLA auch die Lichtvorhang-Technologie selbst weiterentwickelt. Das Ergebnis ist ein deutlich homogeneres Erscheinungsbild des Schlusslichts, da es ohne separate Optiken auskommt. Der Lichtvorhang ist zudem mit 144

Quadratzenimeter fast doppelt so groß wie bei Vorgängermodellen – damit ist das Schlusslicht selbst in der Dämmerung oder bei Nebel auch aus der Ferne jederzeit sichtbar.

Auf einem Bauraum von nur 55,5 Millimeter Tiefe verfügt die Voll-LED-Heckleuchte über technische Eigenschaften, die sie zukunftsfähig machen. So lassen sich dank mechanischer Schnittstellen für Sensorik etwa auf beiden Seiten Ultraschallsensoren anschließen, um etwa einen Einparkassistenten zu realisieren. Außerdem sind die Steuerung für blinkende Seitenmarkierungsleuchten, die Blinkleuchtenausfallkontrolle und die Lastsimulation zur Überwachung von Brems- und Blinklicht direkt in das System integriert. Dadurch sind keine zusätzlichen Steuergeräte mehr notwendig, was den Verkabelungsaufwand deutlich reduziert und somit schließlich Kosten spart.

Die Voll-LED-Heckleuchte ist für den Spannungsbereich von 24 Volt ausgelegt. Die zweifarbige Außenlichtscheibe ist aus schlagfestem Polycarbonat (PC) und mit dem Gehäuse verklebt. Insgesamt erreicht die Heckleuchte den Schutzgrad IP 6K9K – das bedeutet, dass sie nicht nur staubdicht ist, sondern auch resistent gegen die Reinigung mit Wasser unter hohem Druck. Die Leuchte entspricht zudem dem Automotive-Standard (ISO 26262). Die Leuchte ist mit oder ohne Gummiarm verfügbar. Als Standard-Schnittstelle zum Fahrzeug verfügt sie über einen zentralen 7-poligen DIN-Stecker und 2-polige AMP-Superseal Stecker für Zusatzlichtfunktionen.